



ERINNERN UND TROST FINDEN

# Gedenken



**FriedWald**<sup>®</sup>  
Die Bestattung in der Natur

**Möge der geliebte Mensch, von dem der Tod dich trennte, dir immer in deinen Gedanken bleiben. Ich wünsche, dass du ihn gehen lassen konntest mit dem Dank dafür, dass ihr euch begegnet seid. Möge in dir die Gewissheit wachsen, dass du ihn wiedersehen wirst. Und mögest du innewerden, dass du eines Tages wieder ganz sein kannst – bereichert um alles, was er dir gewesen ist.**

Irischer Segenswunsch



06155 848-100

[info@friedwald.de](mailto:info@friedwald.de)

[www.friedwald.de](http://www.friedwald.de)



## Gedenken im FriedWald

Die Entscheidung für FriedWald ist auch immer eine Entscheidung für die Natur. Für viele Menschen, die in einem FriedWald ihre letzte Ruhe finden möchten, ist das ein wichtiger Beweggrund. Anders als auf einem klassischen Friedhof entfällt im FriedWald die Grabpflege – Grabschmuck gibt es hier nicht. So entfaltet sich für alle Besucherinnen und Besucher gleichermaßen die ungestörte tröstliche Wirkung des natürlichen Waldes. Mit dem Wechsel der Jahreszeiten

erleben Angehörige immer wieder den natürlichen Kreislauf des Lebens, in dem nach einem Abschied auch immer ein Neubeginn folgt. Genauso vielfältig wie die Natur sind auch Gedenkmöglichkeiten im und mit FriedWald. Ein paar Anregungen möchten wir Ihnen mit dieser Broschüre an die Hand geben. Ideen zur Gestaltung einer Trauerfeier finden Sie in unserer Broschüre „Abschied nehmen“.



## Die Natur den Grabschmuck machen lassen

Im FriedWald übernimmt ausschließlich die Natur die Pflege der Grabstätten. Grabschmuck, wie wir ihn von Friedhöfen kennen, ist hier nicht erlaubt. Dasselbe gilt für das Dekorieren der Grabstellen mit Blättern, Ästen, Zapfen und Ähnlichem aus dem Wald. Auch das stört das natürliche Bild des Waldes, was im FriedWald erhalten werden soll. Anstelle von menschengemachtem Schmuck ziert die Natur

in der kalten Jahreszeit mit Eiskristallen oder Schnee die Baumgräber. In den warmen Monaten schmücken ganz von alleine Blüten, Moose und Farne die Beisetzungsstellen. Der Besuch am Grab kann so – frei von notwendigen Pflegemaßnahmen – in Einklang gebracht werden mit dem persönlichen Erleben der Trauer, das meist keinem festgelegten Rhythmus folgt.



## Beim Waldspaziergang Trost finden

In der Natur kommen wir zur Ruhe. Gerade ein Waldspaziergang hilft uns Menschen dabei, uns zu entspannen. Im FriedWald wirkt die Natur nicht nur beruhigend, sondern vor allem auch tröstlich auf unsere Psyche. Viele Menschen verbinden deswegen den Besuch am Baumgrab mit einem ausgedehnten Spaziergang, bei dem sie ihren Erinnerungen freien Lauf lassen. Wer mag, legt eine kleine Pause am Andachtsplatz ein, dem zentralen Ort des Gedenkens im FriedWald.

**„Kein Mensch auf Erden hat mir so viel Freude gemacht als die Natur mit ihren Farben, Klängen, Düften, mit ihrem Frieden und ihren Stimmungen.“**

Peter Rosegger





## Geburts- und Feiertage am Baum

Jahrestage, Jubiläen, Geburts- oder Feiertage: Es sind oft ganz bestimmte Daten, an denen uns die verstorbenen Menschen besonders fehlen. Sie sind deswegen ein gern genutzter Anlass für einen längeren Besuch am Baum. Im FriedWald begegnet man immer mal wieder Menschen, die besondere Anlässe am Baumgrab begehen. Mal wird mit einem Glas Sekt am Baum des Verstorbenen auf dessen Geburtstag angestoßen. Mal wird, warm eingepackt, der vorweihnachtliche Adventstee mit einem Picknickkorb in den Wald verlegt.



## Erinnerungsstücke mitnehmen

Wer sich eine kleine Erinnerung an den Wald mit nach Hause nehmen möchte, kann mit diesen Mitbringeln zum Beispiel ein Bild des Verstorbenen dekorieren. Je nach Jahreszeit können diese Dekorationen variieren und so immer einen natürlichen, aktuellen Bezug zum Baum im Wald herstellen. Genauso kann ein Blatt vom Baum zum Beispiel im Portemonnaie wie ein Talisman immer mitgeführt werden. Wird das Blatt brüchig, ist es Zeit für einen neuen Besuch im Wald.

Briefe zu schreiben und zu lesen – das schafft eine ganz besondere Verbundenheit und ein Gefühl der Nähe zwischen den Menschen.



## Einen Brief vorlesen

Gut die Hälfte der Deutschen sprechen in ihrem Alltag mit ihren Verstorbenen, ganz so, als wären sie noch da. Genauso wie das Gespräch, das oft am Baum gesucht wird, kann auch ein Brief geschrieben und am Baum vorgelesen werden. Auch Briefe der Familie, die weiter weg wohnen und deswegen nicht regelmäßig den Baum aufsuchen, können hier vorgelesen werden.



## Zu Hause Erinnerungsorte schaffen

Am stärksten wirkt die Erinnerung an Menschen dort, wo diese zu Lebzeiten gewirkt haben. Viele Menschen stellen deswegen zu Hause ein Bild der oder des Verstorbenen auf und schaffen einen kleinen Ort des Gedenkens. Neben den Erinnerungen zu Lebzeiten können auch Erinnerungen an das Gedenken im Wald an diesem Ort einen Platz finden.



## Gedenkfeiern: Gemeinsam im Wald gedenken

Gedenkfeiern, zu denen alle eingeladen sind, die sich dem FriedWald verbunden fühlen, finden an fast allen Standorten in der Regel einmal jährlich statt. Im feierlichen Rahmen wird gemeinsam der Verstorbenen im FriedWald gedacht. Im Anschluss an die Feier, die am Andachtsplatz stattfindet, besuchen die meisten Menschen noch ihren Baum.

Auf den FriedWald-Gedenkseiten ist es jederzeit möglich, einen Gruß zu hinterlassen. Meist an die verstorbene Person gerichtet, trösten diese Botschaften auch die anderen Menschen, die die Gedenkseite besuchen.



## Gedenkseiten auf der FriedWald-Webseite

Auf der FriedWald-Website gibt es die Möglichkeit, eine Gedenkseite für Verstorbene zu erstellen, die in einem FriedWald beigesetzt sind. Mit einem persönlichen Text und einem Bild kann die Seite individuell gestaltet werden. Mit dem Entzünden einer virtuellen Gedenkerze kann eine kleine Botschaft hinterlassen werden. Das stärkt auch dann das Gefühl der Gemeinschaft, wenn Angehörige und Freunde örtlich getrennt sind.



## Die Nähe erspüren

Auf eine sehr liebevolle Weise suchen einige Menschen die Nähe zur Natur. Den Baum des Verstorbenen zu berühren oder ihn zu umarmen, gibt ihnen Halt. Gerade Kinder können oft mit der Idee, über den Baum eine feste Umarmung zum verstorbenen Menschen zu schicken, viel anfangen.

**„Es liegt eine wunderbare Heilkraft in der Natur. Oft gibt der Anblick eines schönen Abendhimmels, der Duft einer Blume, ein herrlich gewachsener Baum der gedrückten Seele Hoffnung und Lebensmut zurück.“**

Sophie Verena

#### **Bildnachweis**

FriedWald GmbH

Titelbild (Ahornblatt): Unsplash / Bannon Morrissy

Bild S. 9: Smartmockups

#### **Stand**

Juli 2022

**FriedWald®** ist ein eingetragenes Markenzeichen. Das Copyright bezieht sich auf sämtliches Material, das vom Unternehmen herausgegeben wird, auch auf die Website. Das Fehlen einer Kennzeichnung bedeutet nicht, dass es sich um einen freien Namen im Sinne des Waren- und Markenrechts handelt.

#### **FriedWald GmbH**

Im Leuschnerpark 3

64347 Griesheim

06155 848-100

info@friedwald.de

[www.friedwald.de](http://www.friedwald.de)

